Ausgabe Nr. 18/2017
September - Dezember

ABENDSONNE

Unserer Jubilarin
Glück und Gottes Segen

Wo hat Emil seinen Wintervorrat versteckt?
Finden, zählen und gewinnen. Seite 20.

FREUNDESKREIS *Seniorenzentrum Im Brühl e.V.* ALDINGEN

Jahresfest Berufe

Seniorenzentrum Im Brühl
Samstag, 23. September 2017, 11 bis 16 Uhr

Programm

ab	11:00	Musikverein Aldingen
ab	11:30	Hackbraten und gemischter Salat Kaffee, Kuchen und Waffeln
ab	13:30	Vorstellung Projektwoche Klasse 7d, Alte Berufe neu entdeckt, Ponyreiten, Kinderschminken
	14:30	Aufführung mit Bewohnern *Elke Lachenmaier Musiktherapeutin*
	15:00	Kindertanz der Trachtengruppe Trossingen e. V.
	15:30	Auftritt Kindergarten „Hand in Hand“

! Besuchen Sie doch auch einmal unsere Website **www.freundeskreis-szaldingen.de**
Dort finden Sie viele interessante Berichte und Bilder rund ums Seniorenzentrum.

Impressum:

Herausgeber: Freundeskreis Seniorenzentrum Im Brühl e.V. Aldingen
2. Vorsitz: Karin Korb • Bachstraße 5 • 78554 Aldingen
Tel.: 07424 84291 • Mobil: 0151 20017141
E-Mail: info@freundeskreis-szaldingen.de
Web: www.freundeskreis-szaldingen.de
Bankverbindung:
KSK Tuttlingen: **DE 89 64350070 000 8506393 · Solades1 TUT**
BLZ 643 500 70 • Konto-Nr. 850 639 3
VoBa Donau-Neckar: **DE 63 643901300211816000 · GENODES1 TUT**
BLZ 643 901 30 • Konto-Nr. 211 816 000

Entwurf, Gestaltung: Edgar Mildenberger
Satz, Layout: Siglinde Mildenberger
Druck: rombach digitale manufaktur, Unterwerkstraße 3b, 79115 Freiburg
Auflage: 400 Exemplare
Redaktion: **Freundeskreis Seniorenzentrum Im Brühl**
verantwortlich: 2. Vorsitzende Karin Korb
Abbildungen: Titel-, Rücks. -Hintergrund-, S. 9, 15: E. Mildenberger; S. 8 -Hintergrund-, 22: S. Mildenberger; alle andere Abbildungen: K. u. M. Korb, U. Hauser, Archiv Seniorenzentrum; Illustrationen: S. 21 Sylvia Braunbart; Titel-Logo „Abendsonne“,Schmetterling, „Emil“, Eicheln: E. Mildenberger
Alle Aufnahmen und Illustrationen unterliegen dem Copyright!

Auf ein Wort ...

Liebe Leserin, liebe Leser,

heute darf ich das Grußwort nutzen, um mich bei Ihnen vorzustellen.

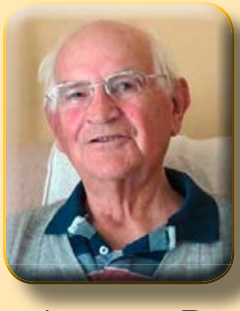
Mein Name ist Elisabeth Schmieder und ich bin seit dem 01. Januar 2017 bei den Zieglerschen als Regionalleitung tätig. Neben dem Seniorenzentrum in Aldingen, bin ich ebenfalls für die Standorte in Villingen-Schwenningen, Wendlingen, Esslingen und Kirchheim unter Teck zuständig.

Bereits seit vielen Jahren bin ich im Bereich der Altenhilfe tätig und darf nach einer Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin und den Studiengängen „Gesundheits- und Sozialmanagement (B.A.)“ und „Master in Business Management (M.A.)“ auf eine langjährige Berufserfahrung bei Trägern der stationären Altenhilfe zurückblicken.

Nachdem Herr Daniel Günther im März 2017 als Einrichtungsleitung in das Seniorenzentrum „Im Welvert“, eine weitere Einrichtung der Zieglerschen, nach Villingen gewechselt ist, ergaben sich auf der Ebene der Einrichtungsleitung mehrere Veränderungen. Daher freut es mich umso mehr, ab dem 01. Oktober 2017 Herrn Ulli Hekeler als neue Einrichtungsleitung für unser Seniorenzentrum „Im Brühl“ in Aldingen begrüßen zu dürfen.

Auch möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, sowie bei den Mitgliedern des Freundeskreises für die wertvolle Arbeit zu bedanken. Mit Ihrem Einsatz und Ihrem Engagement erfüllen Sie unser Seniorenzentrum mit Leben und schaffen auf diese Weise sehr viel Lebensqualität – ein herzliches Dankeschön hierfür!

Mit besten Grüßen
Ihre
Elisabeth Schmieder -Regionalleiterin-

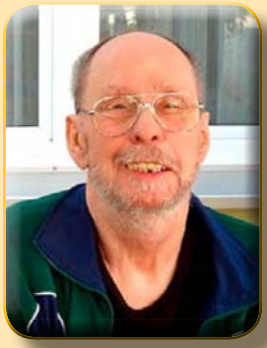


Joachim Pahnke wurde am 23.07.1931 in Landsberg an der Warte geboren. Mit 14 Jahren erfolgte die Flucht nach Berlin und dann nach Hamburg. Er war für einige Jahre als Busfahrer und Hausmeister in einem Diakonissenkrankenhaus. Dort lernte er seine Frau Erika kennen. Über den Schwager kam das Ehepaar 1966 nach Trossingen. Er fand Arbeit in seinem erlernten Beruf als Mechaniker bei Firma Hohner. 2001 erkrankte seine Ehefrau. Für einige Zeit versorgte er sie liebevoll zu Hause, doch dann war eine Heimaufnahme unvermeidlich. Während der Aufenthaltsdauer im Hohnerheim in Trossingen engagierte sich Herr Pahnke ehrenamtlich. Herr Pahnke hat vier Kinder und sechs Enkel. Besonders stolz ist er auf seine Urenkel.

Frau **Christa Kremer** wurde im Oktober 1939 in Magdeburg geboren. Ihre Zwillingsschwester Karin lebt in Immendingen. Mit fünf Jahren floh sie mit der Familie nach Remscheid. Dort war sie Dolmetscherin (russisch). Dann zogen sie nach Immendingen. Einige Jahre arbeitete sie bei Emide in Denkingen. Ihre Leidenschaft ist das Singen. In früherer Zeit ist sie oft mit Karin aufgetreten. Sie sang vorwiegend deutsche Schlager. Vor ihrem Einzug ins Seniorenzentrum lebte sie in Spaichingen. Sie bekommt sehr oft Besuch von ihrer Tochter Sabine, die sich sehr um die Mutter kümmert.

Elisabeth und **Georg Kriependorf** sind seit 63 Jahren verheiratet. Kennengelernt haben sie sich 1942 in Auerstedt und 1954 geheiratet. Sie haben eine Tochter. Herr Kriependorf hat 40 Jahre als Punktschweißer gearbeitet. Täglich fuhr er 15 km mit dem Fahrrad zur Arbeit. Seine Ehefrau arbeitete als Sekretärin. Das Paar lebte 40 Jahre in ihrem schönen Häuschen in Sömmerda/Thüringen. In der Freizeit war die Familie sehr gerne mit dem Fahrrad unterwegs. Bei schlechtem Wetter strickte, häkelte und nähte Frau Kriependorf sehr gerne, während er Modellschiffe und -flugzeuge baute.1992 verschlug es Tochter Sylvia nach Rottweil. Da die Eltern in der Nähe ihrer Tochter sein wollten, zog das Ehepaar 1997 nach Aldingen in den Nelkenweg. Dort lebten sie bis zum Einzug ins Betreute Wohnen im August 2017. Die Tochter ist sehr froh und dankbar, ihre Eltern nun hier bei sich in der Nähe zu haben.

im Seniorenzentrum ... *(Karin Korb - 2. Vors. Freundeskreis)*



Winfried Hollweg wurde im Juli 1943 in Stuttgart geboren. Er hat einen jüngeren Bruder. Aufgrund des Berufes der Eltern musste er während seiner Kindheit sehr oft umziehen. Sein Vater war Schauspieler und die Mutter Opern- und Operettensängerin. Nach der Schule absolvierte er eine Ausbildung als Fotolaborant. In Frankfurt lernte er seine Frau Rosemarie kennen. Die Töchter Petra und Sina wurden geboren. Er arbeitete als Fachredakteur. Später zogen sie nach Spaichingen. Dort arbeitete er beim Schwarzwälder Boten. Seine Frau starb vor vier Jahren, was für ihn ein sehr großer Verlust war. Bevor er zu uns ins Seniorenzentrum zog, lebte er noch für eine kurze Zeit bei Tochter Petra in Spaichingen. Seine große Leidenschaft ist nach wie vor das Schreiben und Fotografieren.

Alfons Kerbe wurde 1933 in Schlesien geboren.1945 kam die Flucht mit Pferd und Wagen nach Meißen. Dann ging es weiter nach Plauen/Vogtland. 1947 flüchtete die Familie über Bayern nach Mahlstetten, wo der Vater lebte. 1957 baute er mit den Eltern ein Haus in Spaichingen, Dort wohnte er bis zum Einzug ins Seniorenzentrum im Juli 2017. Bei der Firma Grüninger in Tuttlingen lernte er Maurer und arbeitete dort 30 Jahre. Danach schulte er zum Werkzeug-Mechaniker um. Auch bei Firma Zisterer war er 10 Jahre beschäftigt, ehe er 1994 in Rente ging. Herr Kerbe ist eingefleischter Junggeselle. Er liebt die Natur und das Fotografieren und ging in seiner Freizeit sehr gerne zum Wandern ins Donautal und an den Bodensee.

Ein Aldinger Urgestein ist **Dieter Hauser**, der 1937 in Spaichingen geboren wurde. In seiner Jugendzeit musste er oft seinem Vater in der Schmiede helfen. Bei Firma Bertschinger lernte er Feinmechaniker. Von 1961-1997 war er bei der Bodenseewasserversorgung beschäftigt und war 12 Jahre lang Betriebsleiter. Da er in dieser Position den Meister benötigte, drückte er nochmals für ein halbes Jahr die Schulbank und machte seinen Meister. Verheiratet ist er mit seiner Frau Helga. Sie haben zwei Kinder. Tochter Sylvia lebt in Marktdorf und Sohn Carsten in Aldingen. In seiner Jugend spielte er gerne Fußball, später Tennis und Tischtennis. Nach einem Sturz 2017 war er körperlich sehr eingeschränkt und zog deshalb ins Seniorenzentrum.

Aktivitäten im Betreuten Wohnen...

Liebe Leserinnen und Leser der Abendsonne,
ich möchte Ihnen wieder von unseren Unternehmungen im letzten Vierteljahr berichten.

Nun sind wir wieder komplett

Im Mai haben wir, wie jedes Jahr, den Frühling in Bad Dürrheim gesucht, und auch gefunden. Tausende Blumen haben uns begrüßt. Nach einem Rundgang haben wir an einem Springbrunnen Rast gemacht, um uns anschließend im Café mit einem Riesen-Eisbecher zu stärken.

„Magie des Floralen“, die Vernissage im Seniorenzentrum von Frau Christiane Jennert aus Trossingen begeisterte uns. Frau Jennert präsentierte Gemälde mit wunderschönen bunten Blumen.

Im Juni war die Besichtigung vom neu gestalteten Marktplatz in Spaichingen. Anschließend haben wir uns die Hitze mit einem kühlen Eis erträglicher gemacht. Das Eis war sehr lecker und der Ober war ein Spaßvogel, so dass wir viel zu lachen hatten.

Im Juli war das Wetter nicht so einladend, um eine Unternehmung in freier Natur zu machen. Wir besuchten das Schwarzwald-Baar-Center in Villingen. Dort gibt es immer wieder viel zu sehen und zu kaufen! Der Höhepunkt im Juli ist jedoch immer das Eis, das uns der Bürgermeister mit Schürze bekleidet, persönlich ausgibt. Jeder durfte so viel essen wie er konnte.

Am 20. August haben wir bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde unsere neuen Mitbewohner begrüßt. Nun sind wieder alle Wohnungen belegt.

Bis zur nächsten Abendsonne grüßt Sie herzlich.

Ihre

Annelies Ziegler
-Bewohnerin Betreutes Wohnen-

Kooperation Kindergärten...

Brühl trifft Brühl

SeniorenAktivTag

Unter 7 Über 70

St. Marien

Unter 7 Über 70

Gefüllte Kaffeeküchlein.

18 - 20 Stück

125 g. Mehl 60-100 gr. Butter 4 Eier ¼ liter Milch 1 Ess. Löffel Zucker 1 Prise Salz.

Milch, Butter, Zucker und Salz werden siedend gemacht, das Mehl zu einem Kloß abgerührt, ein Ei sogleich, die andern nach und nach untergemischt. Auf ein mit Butter gestrichenes Blech spritzt man kleine Häufchen auf, bestreicht diese nach Belieben mit leicht geschlagenem Eiweiß, bestreut sie mit geschälten, in kleine Würfel geschnittenen Mandeln und backt sie in guter Hitze. Nach dem Erkalten werden sie in der Mitte durchgeschnitten, mit Schlagrahm oder Creme gefüllt.

Ingeborg Herrmann
-Bewohnerin-

Geburtstagsjubilare ...

Zum Geburtstag viel Glück und Segen auf Gottes Wegen

September		
4.	Margarete Gokel	103
5.	Alfons Kerbe	84
8.	Mathilde Allgaier	89
10.	Anna Dechum	88
14.	Maria Faul	85
20.	Wilh. Ludomirska	88

November		
2.	Elli Werth	85
4.	Anna Hauser	94
8.	Karl Golik	77
8.	Christa Süßle	69
11.	Rita Hugger	83
14.	Maria Zisterer	91

Oktober		
2.	Christa Kremer	78
2.	Ingeborg Herrmann	89
22.	Meta Haller	89

Dezember		
1.	Maria Orner	63
3.	Alfred Daudert	79
7.	Isabella Zeitter	37
7.	Gertrud Schnee	73
10.	Martha Link	87
31.	Franz Frittrang	80

... im Wohnbereich !

so wunderschön, ...

... im Wohnbereich 2

Personalveränderungen ... wir verabschieden ...

zum 30.6.17

Nadeshda ***Stasjuk***

Ehrenamtliche in Aktion ...

Beim Aldis-Treff

Lecker ... , Eis vom ...

Kinderferien-Programm

... Bürgermeister

In der Nähstube

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle, besonders auch an die vielen ***ehrenamtlichen Mitarbeiter,*** ohne deren Einsatz vieles nicht möglich wäre.

Karin Korb
-2. Vors. Freundeskreis-

Ortsrallye

Sponsoren-Lauf

Besinnliches ...

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, er bringt uns Wind, hei hussassa! Schüttelt ab die Blätter, bringt uns Regenwetter. Heia hussassa, der Herbst ist da!

Liebe Leser/innen der Abendsonne,
fröhlich hüpfend singt meine kleine Enkeltochter das alte Herbstlied, das schon ihre Omi in Kinder- und Schultagen gesungen hat. Ja, sie freut sich wirklich über den Herbst. Über den Wind, der die Blätter fallen lässt, über das erste besonders schöne bunte Blatt auf dem Boden, genauso wie über die Regentage, an denen sie mit ihren Gummistiefeln durch Pfützen hüpfen kann. Sie lebt ganz, mit allen ihren Sinnen, im Hier und im Jetzt.
Manchmal wünsche ich mir auch etwas von dieser Unbeschwertheit für mein Leben. Kann ich mich auch über das Regenwetter heute freuen? Oder sehne ich mich nicht viel mehr nach den wärmenden Strahlen der Sonne des vergangenen Sommers?
Steht der Wind der im Herbst an den Zweigen rüttelt und die Blätter fallen lässt, nicht auch sinnbildlich für unser Leben? So wie der Herbst uns in der Ernte einerseits nochmals die Fülle zeigt, wird uns trotzdem bewusst, dass danach das Absterben der Pflanzen kommt und die Kälte ihren Platz einfordert. Dass nach dem Leben unweigerlich auch das Sterben kommt.
Hier bei uns im Seniorenzentrum hat beides, Leben und Tod einen Raum. Unsere Aufgabe in der Pflege und Betreuung ist es, unsere Bewohner in beidem zu begleiten. Ihnen Freude und Lebenslust zu ermöglichen, aber auch für sie da zu sein, wenn der Wind kräftig rüttelt, und dann einfühlsam zu erspüren was gerade dran ist, um dann einen guten Weg zu Ende zu führen. So wie bei einem Bewohner geschehen, dem es anfangs sehr schwer fiel, bei uns zu sein, der dann aber kurz vor seinem Tod zu mir sagte: „Jetzt ist es gut, jetzt kann ich gehen, jetzt bin ich eins mit der Familie und mit meinem Herrgott“.
Mir persönlich hilft dabei, dass ich weiß, dass ich nicht tiefer fallen kann, als nur in Gottes Hand. Und diese Zusage gilt für jedes Blatt, das vom Lebensbaum fällt.

Gottes Segen begleite Sie! Ganz herzliche Grüße,
Ihre

Ursel Hauser -stv. Einrichtungsleitung-

Liebe, Dank, Erinnerung ...

			Aufenthalt
Lina Haasis	97	13.05.2017	1 J / 07 M / 21 T
Erika Haller	92	22.06.2017	0 J / 07 M / 11 T
Manfred Gloger	90	27.06.2017	5 J / 01 M / 26 T
Dorothea Gutschow	78	12.07.2017	0 J / 01 M / 10 T
Hilde Bertschinger	96	19.08.2017	0 J / 00 M / 09 T
Karolina Dreher	97	24.08.2017	6 J / 00 M / 21 T
Werner Bähr	87	27.08.2017	0 J / 01 M / 00 T

Projektwoche Kl. 7d der GMS Aldingen ...

Im Juni fand die Projektwoche mit der Klasse 7d statt.

Nachdem die Schüler die Senioren kennengelernt haben, ging es an die Herstellung der Einladungskarten für das Jahresfest.
Die Jugendlichen haben gemeinsam mit den Senioren 150 Karten hergestellt.

An einem Vormittag zeigten die Schüler den Senioren ihr Klassenzimmer und es wurde darüber gesprochen wie eine Schulstunde denn früher so war.
Am letzten Tag haben die Schüler an die Senioren Briefe geschrieben und sich für die tolle Woche bedankt.

Karin Korb -2. Vorsitzende Freundeskreis-

Auch in diesem Quartal war der Freundeskreis wieder sehr aktiv.

Im **Mai** wurde die Ausstellung der Künstlerin Christiane Jennert eröffnet. Für die musikalische Umrahmung konnten wir Karin und Mike Krell gewinnen.

Außerdem lud der Freundeskreis im Mai alle Bewohner zum Muttertags-Café ein. Ein herzliches Dankeschön an Frau Kirsammer mit Team, die den Nachmittag musikalisch gestalteten.

Zum ersten Mal fand im Juni eine Ortsrallye durch Aldingen statt. Gemeinsam haben Bewohner und Helfer altbekannte Orte in Aldingen aufgesucht und so manche Erinnerung an früher wurde geweckt.

Im **Juli** nahm der Freundeskreis wieder gemeinsam mit Bewohnern und Angehörigen am Benefizlauf des TV Aixheims teil.

Im **August** veranstaltete der Freundeskreis im Rahmen des Kinderferienprogramms einen schönen Nachmittag im Innenhof des Seniorenzentrums.

Ein herzliches Dankeschön an den Vorstand und an alle Mitglieder und Freunde des Vereins, die mit ihrer Arbeit und ihren Spenden so viele Dinge ermöglichen.

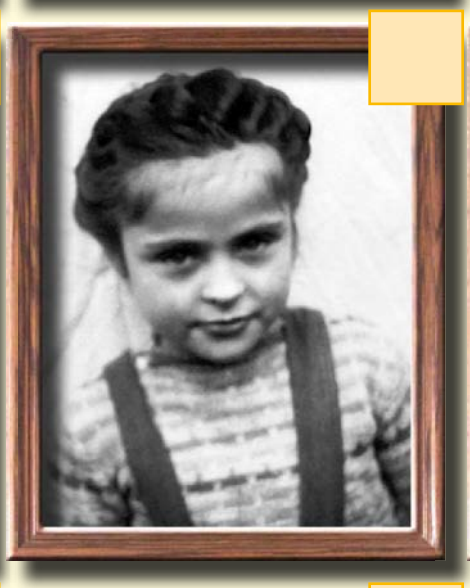
nicht auf dem Bild Gerhard Kratt

Karin Korb -2. Vorsitzende Freundeskreis-

☞ Die Zieglerschen laden ein: Montag, 25. September 2017
Ehrenamtlichentreffen: Dienstag, 30. November 2017, 9 - 11 Uhr

Personenrätsel „Wer ist Wer“?

Wer könnte das sein? Ordnen Sie die Abbildungen der Personen auf der gegenüberliegenden Seite zu und tragen die entsprechende Nummer ein.



1 Renate Hoss

2 E.Waernier

3 Christa Kremer

4 Karin Korb

5 S. Kamm

6 Ronja Fries

7 Gisela Brändle

8 Monika Golik

9 T. Hofmann

Schmunzelecke

Der Lift im Wolkenkratzer saust nach oben. – 10. Stock – 20. Stock – .. Da flüstert der kleine Junge, der zum ersten Mal Aufzug fährt: „Du Papa, weiß denn der liebe Gott überhaupt, dass wir zu ihm kommen?“

Ein Herr sucht ein Haarwuchsmittel. „Können Sie mir das empfehlen?“ fragt er die Verkäuferin. „Absolut! Neulich sind mir einige Tropfen davon auf meinen Stift gefallen und heute benutze ich ihn als Zahnbürste.“

Was tut ein englischer Rentner?
Er steht um 9 Uhr auf,
trinkt ein Glas Scotch
und geht Golf spielen.
Was tut ein französicher Rentner?
Er steht um 10 Uhr auf,
trinkt ein Glas Bordeaux
und geht zu seiner Freundin.
Was tut ein deutscher Rentner?
Er steht um 7 Uhr auf,
nimmt seine Herztropfen und
geht zur Arbeit.

„Na, Kläuschen, wie gefällt dir dein neues Schwesterlein?“ „Na ja,“winkt der Kleine ab. „Es gibt Sachen, die wir nötiger gebraucht hätten.“

Die Mutter tröstet ihre Tochter: „Weine doch nicht! Morgen ist Papa mit seiner Diät fertig und dann bekommst du dein Puppengeschirr wieder.“

Such-Rätsel

Wo hat „Emil“ seinen Wintervorrat versteckt.
Wieviele Eichelpaare hat er gesammelt?
Für richtige Lösungen hält Frau Korb wie immer eine Überraschung bereit.
Bis **31.12.17** darf gezählt werden.
Viel Spaß beim Suchen und Zählen!

In der Ausgabe 17/2017 war ich **neunmal** zu sehen.
Seiten: 1; 7; 8; 9; 17; 19; 20; 22; 24.

Wer ist Wer? Seite 18

linke Spalte	Mitte	rechte Spalte
④ Ljubov Littau	① Franz Frittrang	⑤ Manfred Gloger
⑨ Karl Golik	⑧ Lore Haller	⑦ Swetlana Klinschpon
⑥ Maria Hauser	③ Waltraud Meßmer	② Martina Cammerer

Wissen Sie es?:
1. *Dagmar Staudacher-Keller*; 2.*Ja*; 3. *Ja*; 4. *sechs*; 5. *Maultschen*.
Rate, rate, was ist das: *Weil sie nicht kochen können!*

Sprichworträtsel

Ich habe das (1) Glück dieser (3) Erde erlebt, ich habe (4) gelebt und (2) geliebt. (6) (5)

„Blüten“

Füllrätsel

1	B	E		8			7
2		B	E		3		
3		6	B	E			
4	5			B	E 2		
5					B	E	4
6			1			B	E

1. Habe es be ..... getan.
2. Rechteckiger oder runder nach oben verjüngender Stützpfeiler.
3. Gesamtheit unserer Knochen.
4. Strauchbaum mit ledigen Blättern (Gewürz).
5. Steuern an den Staat.
6. Erwerbsmäßig ausgeübte Tätigkeit.

Setzen Sie die Buchstaben 1-8 zusammen erhalten die Lösung: _ _ _ _ _ _ _ _
1 2 3 4 5 6 7 8

Wir testen unsere musikalischen Kenntnisse.
Wie geht es im Liedtext weiter?

1. In Mutters Stübele, _ _ _ _ _ _ _

Sponsoren

H+K

autohaus hauser ALDINGEN

Ljiljana Puppik
Inhaberin
Puppik - Aldingen
Geschenkboutique
Schreibwaren
Papeterie
Toto - Lotto
Postfiliale
Feinkost
Hauptstr. 10
78554 Aldingen
Tel.: 07424-8 56 33
Fax: 07424-8 65 98
E-Mail: ljiljana@puppik-post.de

Getränke Beier
Abholmarkt und Heimservice
Aixheimer Str.12
78554 Aldingen
Telefon 0 74 24 / 8 42 22
Unsere Öffnungszeiten:
Täglich 9.00 – 12.00
& 14.30 – 18.30
Samstag 8.00 – 14.00
«Stillt jeden Durst!»

EDEKA
Milkau

Backen ist bei uns Familiensache
Bäckerei · Café
Rottler
Inh. Martin und Uwe Rottler

Mobile Fachfußpflege
Keßler
Bergstr. 18
78606 Seitingen-Oberflacht
Tel: 07464 / 5292095
www.fusspflege-kessler.de

OPTIK HAUSNER
Hauptstraße 3
78554 Aldingen
Tel. 07424 - 868388

Hölderlinstrasse 6
78554 Aldingen
Telefon: 07424/1753
Telefax: 07424/84098
info@fensterbau-deininger.de
www.fensterbau-deininger.de
FENSTERBAU DEININGER

Graf
JÜRGEN GRAF
Praxis für Logopädie
Talhalde 2
D 78554 Aldingen
Tel. 07424/9818201
Fax. 07424/9818202
logopraxis-graf@gmx.net

ZISTERER DER FLIESENPROFI
Timo Zisterer
Am Gäh 6
78554 Aldingen-Aixheim
Tel: Büro: 07424 / 84378
Fax: 07424 / 868898
Mobil: 0172 / 7943763
E-Mail: info@zisterer-fliesen.de
Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Sauberkeit
WWW.ZISTERER-FLIESEN.DE

SIGLINDE & EDGAR MILDENBERGER
Bücher • Plakate • Flyer • Broschüren
Satz- und Datentechnik
Textaufbereitung
Grafik • Illustration • Layout • Gestaltung
Beratung • Konzeption • Planung
Meraner Str. 36 · 78052 Villingen-Schwenningen · Mail: siglinde-edgar@mailbox.org

rombach digitale manufaktur

regelmäßige Veranstaltungen ...

... im Haus:

ökum. Gottesdienst: -siehe Aushang-	Mo	11:00 od. 17:00 Uhr
Gymnastik -WB 1+2:	Mi	10:00 bis 11:00 Uhr
Nähstube:	Do.	9:30 bis 10:30 Uhr
Mittagsrunde - WB 1- - WB 2 -	Mo-Fr	15:30 bis 16:30 Uhr
Einzelbetreuung §43b	Mo-So	nach Plan
Offenes Singen:	Di	5. + 19. September / 17. Oktober 7. + 21. November / 5. Dezember
Film-/Dianachmittage:	Di	26. September / 31. Oktober 28. November
Musiktherapie-Gruppe: -Einzel-:	Do Fr	7. + 21. September / 5. Oktober 25. Oktober (Mi) anstatt 19. Oktober 2. + 16. + 30. November / 7. Dezember 15:00 bis 17:00 Uhr
Kochen -WB 1+2:	Do	14. Sept. / 12. Okt. / 9. Nov. / 14. Dez.
Geburtstagsfeier:	Fr	29. Sept. / 17. Nov. / 29. Dez.

... außer Haus:

Senioren-Aktiv-Tag: Kindertagesstätte Arche	Di	26. Sept. / 24. Okt. / 13. Nov. (Mo) St. Martin / 6. Dez. (Mi) Nikolaus
Brühl Trifft Brühl: Kindergarten Brühl	Di	19. Sept. / 17. Okt. / 21. Nov. / 5. Dez.
Kindergarten St. Marien	Di	Erntedankgottesdienst 10. Oktober
Projekt Unter 7 Über 70: Kindergarten Hand in Hand	Fr	8. Sept. / 6.Okt. / 10. Nov. / 1. Dez.
Aldis-Treff	Di	12. Sept. / 10. Okt. / 14. Nov. / 12. Dez.
Aldinger Hock (SST):	Mi	13. Sept. / 11. Okt. / 15. Nov. / 13. Dez.

Besondere Termine

Besuch bei den Gartenfreunden	Sonntag	3. September
Vernissage Simone Neubrand	Sonntag	10. September
Jahresfest „Berufe“	Samstag	23. September
Einführung der neuen Einrichtungsleitung	Mittwoch	4. Oktober
Gedenkgottesdienst	Freitag	24. November
Bürgermeistercafé	Mittwoch	29. November
Nikolausfeier	Mittwoch	6. Dezember
Weihnachtsfeier Wohnbereich 1	Montag	18. Dezember
Weihnachtsfeier Wohnbereich 2	Dienstag	19. Dezember
Weihnachtsfeier Betreutes Wohnen	Mittwoch	20. Dezember

Änderungen bleiben vorbehalten

Zu allen Veranstaltungen sind Angehörige, Ehrenamtliche und Besucher herzlich willkommen.

Unser Café hat jeden Sonntag ab 14:30 Uhr für Sie geöffnet!

Die Nr. 19 der Abendsonne erscheint im Januar 2018